

Klesta Çali, Querflöte, geboren 1988 in Tirana (Albanien) besuchte von 1999 bis 2006 das Musikgymnasium in ihrer Heimatstadt, wo sie u. a. in Querflöte, Klavier und Musiktheorie ausgebildet wurde. Während dieser Zeit war sie Mitglied im Schulsymphonieorchester und Symphonischen Blasorchester. Beim albanischen Jugend-Musikwettbewerb errang sie 2006 einen ersten Preis im Fach Kammermusik. 2007 kam Klesta Çali nach Deutschland, wurde zunächst von Martin Erzfeld in Bamberg unterrichtet und besucht seit dem Schuljahr 2007/2008 die Berufsfachschule für Musik Oberfranken, wo sie im Hauptfach Querflöte von Ulrike Hünefeld unterrichtet wird.

Monika Herr studierte Schulmusik, Instrumentalpädagogik und Orchestermusik mit den Hauptfächern Violine und Viola in Hannover (Karl-Heinrich von Stumpff, Barbara Koerppen), Würzburg (Boris Goldstein) und München (Kim Kashkashian).

Seit 1987 unterrichtet sie an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken und ist daneben an der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach besonders in den Bereichen Streicherfrüherziehung und Kinderorchester aktiv.

Im Oktober 2006 gründete Monika Herr das Kronacher Kammerorchester. Es setzt sich zum einen aus den Streichern der Berufsfachschule für Musik und zum anderen aus fortgeschrittenen Streicherschülern der Sing- und Musikschule zusammen. Daneben steht es interessierten Geigern, Bratschisten und Cellisten aus Kronach und Umgebung offen, die über ein spieltechnisches Fundament verfügen, auf ihrem Instrument weiterkommen möchten, offen sind für neue Literatur und die Bereitschaft zur eigenen Proben-Nacharbeit mitbringen.

Schwerpunkte der wöchentlich stattfindenden Proben bilden neben dem Entdecken von Literatur aller Epochen und der Arbeit an dem jeweils aktuellen Konzertprogramm das Erarbeiten streichertechnischer Grundlagen für das Zusammenspiel auch ohne Dirigenten.

#### Veranstaltungsvorschau:

**Samstag, 27.06.09, 18:00 Uhr**

Burg Lauenstein

Konzert zum Burgfest unter Mitwirkung von

Schülern der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach

und der Berufsfachschule für Musik Oberfranken

**Samstag, 04.07.09, 19:00 Uhr**

Neuses, Katholische Kirche

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER:

Messe in A op. 126 für Frauenchor und Orgel

Marco Fröhlich (Orgel)

Leitung Ingrid Peppel

**Sonntag, 05.07.09, ab 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Kronach, Kulmbacher Str. 44

Berufsfachschule für Musik Oberfranken und

Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach

Tag der Offenen Tür

# Kronacher Kammer Orchester

**Dorothea Lieb, Blockflöte**

**Tinh Thuy Lutz, Violoncello**

**Klesta Çali, Querflöte**

**Monika Herr, Leitung**



**Georg Friedrich Händel**

1685 - 1759

**Franz Joseph Haydn**

1732 - 1809

**Sonntag, 24. Mai 2009**

**19:00 Uhr**

**Historischer Rathaussaal**

**Kronach**

## Programm

Georg Friedrich Händel Concerto grosso G-Dur op. 3 Nr. 3  
für Blockflöte, Streicher und Basso continuo

Largo e staccato  
Allegro  
Adagio  
Minuetto

Franz Joseph Haydn Konzert C-Dur Hob. VIIb:1  
für Violoncello und Orchester

Moderato  
Adagio  
Finale Allegro molto

---

Georg Friedrich Händel Concerto grosso g-Moll HWV 287  
für Querflöte, Streicher und Basso continuo

Grave  
Allegro  
Largo moderato e cantabile  
Allegro

Franz Joseph Haydn Sinfonie Nr. 24 D-Dur Hob. I:24

Allegro  
Adagio  
Menuetto – Trio  
Finale Allegro

## Ausführende

### Kronacher Kammerorchester

#### Violine I

Monika Herr  
Iris Eitel-Nasoetion  
Sabine Hempfling  
Sebastian Treutlein

#### Violine II

Johannes Klumpp  
Manuela Gräbner  
Bashar Ghasi-Yussef  
Geneviève Tschumi

#### Viola

Karl-Heinz Kostka  
Hagen Schellenberg

#### Violoncello

Bernhard Krügel  
Maximilian Fahnler  
Zacharias Treutlein

#### Oboe

Danielle Maheux  
Michael Hertel

#### Horn

Juliane Schmidt  
Florian Schnappauf

#### Cembalo

Katharina Pfretzschner-Runge

Dorothea Lieb, Blockflöte, Kulturförderpreisträgerin ihrer Heimatstadt Marktredwitz, hatte Blockflötenunterricht bei Gudrun Schmidt und Andreas Wolf. Sie studierte Blockflöte an der Frankfurter Musikhochschule bei Sabine Bauer, danach bei Jérôme Minis und Dorothea Winter an den Conservatorien von Maastricht und Zwolle (NL). Abschlüsse: Diplommusikerzieherin und Künstlerische Reifeprüfung. Kurse bei u. a. Pedro Memelsdorff, Han Tol, Walter van Hauwe und William Dongois.

Sie konzertiert mit verschiedenen Alte-Musik-Ensembles wie „a due“, Hora Decima, Manufactum und solistisch. Seit einigen Jahren intensive Beschäftigung und Auftritte mit dem Zink, Unterricht bei Arno Paduch, William Dongois, Peter Birner und Bruce Dickey.

Ein wichtiger Aspekt ihrer musikalischen Arbeit ist die Unterrichtstätigkeit an der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach, an der sie seit 1998 tätig ist.

Tinh Thuy Lutz, Violoncello, wurde 1966 in Hue/Vietnam geboren. Nach einem gewonnenen Wettbewerb an der Hochschule von Hanoi kam sie als Stipendiatin nach Moskau. Dort studierte sie von 1981 bis 1986 zunächst bei David Grigorian am Gnessinsky-Konservatorium, anschließend von 1986 bis 1991 bei Maria Tschaikowskaja am Tschaikowsky-Konservatorium. Beide Studiengänge absolvierte sie in der Meisterklasse mit Diplom.

1995 war Tinh Thuy Lutz Solo-Cellistin bei der Süddeutschen Philharmonie und von 1996 bis 2000 Mitglied im Orchester "Philharmonie der Nationen" unter Justus Frantz. 1997 konzertierte sie gemeinsam mit Mstislav Rostropowitsch in Evian/Frankreich, 1998 spielte sie in einem Streichquartett der Bamberger Sinfoniker.

Ihre musikpädagogische Arbeit begann Tinh Thuy Lutz 1991 an der Musikschule im Landkreis Bamberg, 2003 kam die Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach hinzu, und seit 2006 unterrichtet sie auch an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken.